

Fragebogen „Nutzung von digitalen Mobilitätsangeboten“, Juni 2020

1.000 Befragte ab 16 Jahre

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an der Studie.

EINLEITUNG

INT: BITTE VORLESEN

Ich werde mit Ihnen heute ein Interview führen, bei dem es um Ihre Nutzung von digitalen Geräten und digitalbasierten Diensten (wie z.B. Apps etc.) geht. Im Rahmen eines Forschungsprojekts sollen international vergleichend die Kompetenzen im Umgang mit digitalen Geräten und Angeboten untersucht werden. Bei der Beantwortung der Fragen gibt es kein richtig oder falsch, antworten Sie möglichst spontan. Ihre Daten werden selbstverständlich anonymisiert ausgewertet.

INT: BITTE DEN BEFRAGTEN DAS LISTENHEFT, DAS LINEAL UND DEN SEHTEST ÜBERGEBEN UND DARAUF HINWEISEN, DASS DIESE MATERIALEN IM LAUFE DER BEFRAGUNG EINGESETZT WERDEN

Zugang zu Technologie und deren Verwendung

1. Haben Sie an einem **beliebigen Ort** (zu Hause, bei der Arbeit oder anderswo) **Zugang zu einem Computer** (Laptop oder Desktop), egal ob es sich dabei um Ihr eigenes Gerät handelt oder nicht?

INT: DIESE FRAGE BEZIEHT SICH SPEZIELL AUF LAPTOPS UND DESKTOPS. SMARTPHONES UND TABLETS WERDEN SPÄTER ABGEFRAGT.

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

FALLS NEIN BEI F1

- 2a. Haben Sie schon einmal einen **Computer benutzt**?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

FALLS JA BEI F1 ODER F2a

2. Wie häufig haben Sie in den vergangenen 3 Monaten (durchschnittlich) einen **Computer benutzt**? Bitte beziehen Sie jeden Ort ein (zu Hause, bei der Arbeit oder anderswo).

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE A VORZUNEHMEN UND MIT DEM PASSENDEN BUCHSTABEN ZU ANTWORTEN

- A. Täglich oder nahezu täglich
- B. Mindestens einmal pro Woche
- C. Weniger als einmal pro Woche, aber mindestens einmal in den vergangenen 3 Monaten

- D. Zuletzt vor mehr als 3 Monaten
 - E. Noch nie
 - Weiß nicht
3. Haben Sie an irgendeinem Ort **Zugang zum Internet** (mit einem beliebigen Gerät)? Bitte berücksichtigen Sie den Zugang zum Internet über Computer, Tablet oder Smartphone.
- Ja
 - Nein
 - Weiß nicht

FALLS NEIN BEI F3

4a. Haben Sie das Internet schon einmal genutzt?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

FALLS JA BEI F3 ODER F4a

4. Wie häufig haben Sie in den vergangenen 3 Monaten (durchschnittlich) das **Internet genutzt**? Bitte beziehen Sie jeden Ort (zu Hause, bei der Arbeit oder anderswo) und jedes Gerät ein.

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE A VORZUNEHMEN UND MIT DEM PASSENDEN BUCHSTABEN ZU ANTWORTEN

- A. Täglich oder nahezu täglich
 - B. Mindestens einmal pro Woche
 - C. Weniger als einmal pro Woche, aber mindestens einmal in den vergangenen 3 Monaten
 - D. Zuletzt vor mehr als 3 Monaten
 - E. Noch nie
 - Weiß nicht
5. Besitzen Sie ein **Smartphone**? Ein Smartphone ist ein Mobiltelefon mit Touchscreen, das auf das Internet zugreifen kann und auf dem heruntergeladene Programme (Apps) laufen.
- Ja
 - Nein
 - Weiß nicht

FALLS JA BEI F5

6a. Um was für ein **Smartphone** handelt es sich? Sie können sich gern Ihr Smartphone ansehen, wenn das bei der Beantwortung hilft. Wenn Sie mehrere Smartphones besitzen, denken Sie bitte an das, das Sie am häufigsten benutzen.

INT: BITTE VORLESEN

- iOS (z. B. Apple iPhone)
- Android
- Windows
- Sonstiges
- Weiß nicht

FALLS JA BEI F5

6b. Wie alt ist Ihr Smartphone in etwa? Falls Sie es gebraucht gekauft haben, schätzen Sie bitte, wie alt es sein könnte. Wenn Sie mehrere Smartphones besitzen, denken Sie bitte an das, das Sie am häufigsten benutzen.

- Weniger als 1 Jahr
- 1-2 Jahre
- 3-4 Jahre
- Älter als 4 Jahre
- Weiß nicht

FALLS JA BEI F5

6c. Nun interessiert mich, wie groß der Bildschirm Ihres Smartphones ist. Können Sie bitte dazu den Bildschirm Ihres Smartphones ausmessen?

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN DAS LINEAL VORZUNEHMEN UND DEN BILDSCHIRM DES SMARTPHONES EINZUSCHALTEN, DAMIT ER BESSER ERKENNBAR IST. DANN DEN BEFRAGTEN BITTEN DEN BILDSCHIRM (NICHT DAS GESAMTE TELEFON) MIT DEM LINEAL ÜBER DIE DIAGONALE AUSZUMESSEN.

- Länge der Diagonale (in cm) _____ cm (WERTEBEREICH 6 bis 21 cm)
- Gerät nicht verfügbar
- Keine Angabe

FALLS NEIN BEI F5

7a. Haben Sie schon einmal ein **Smartphone benutzt**?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

FALLS JA BEI F5 ODER F7a

7. Wie häufig haben Sie in den vergangenen 3 Monaten (durchschnittlich) ein **Smartphone genutzt**?

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE A VORZUNEHMEN UND MIT DEM PASSENDEN BUCHSTABEN ZU ANTWORTEN

- A. Täglich oder nahezu täglich
- B. Mindestens einmal pro Woche
- C. Weniger als einmal pro Woche, aber mindestens einmal in den vergangenen 3 Monaten
- D. Zuletzt vor mehr als 3 Monaten
- E. Noch nie
- Weiß nicht

FALLS JA BEI F5 ODER F7a

8. Wie häufig haben Sie in den vergangenen 3 Monaten (durchschnittlich) ein **Smartphone für den Zugriff auf das Internet** benutzt? Bitte berücksichtigen Sie dabei auch Apps, die das Internet verwenden (z. B. Facebook, E-Mail), sowie Internetbrowser.

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE A VORZUNEHMEN UND MIT DEM PASSENDEN BUCHSTABEN ZU ANTWORTEN

- A. Täglich oder nahezu täglich
- B. Mindestens einmal pro Woche
- C. Weniger als einmal pro Woche, aber mindestens einmal in den vergangenen 3 Monaten
- D. Zuletzt vor mehr als 3 Monaten
- E. Noch nie
- Weiß nicht

- 9a. Besitzen Sie ein **Mobiltelefon, das kein Smartphone ist?**

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

FALLS JA BEI F9a

9. Wie häufig haben Sie in den vergangenen 3 Monaten (durchschnittlich) ein **Mobiltelefon** benutzt, das **kein Smartphone** ist?

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE A VORZUNEHMEN UND MIT DEM PASSENDEN BUCHSTABEN ZU ANTWORTEN

- A. Täglich oder nahezu täglich
- B. Mindestens einmal pro Woche
- C. Weniger als einmal pro Woche, aber mindestens einmal in den vergangenen 3 Monaten
- D. Zuletzt vor mehr als 3 Monaten
- E. Noch nie
- Weiß nicht

10. Haben Sie **Zugang zu einem Tablet**? Dabei handelt es sich um einen kleinen tragbaren Computer mit Touchscreen, aber nicht um ein Smartphone. eBook-Reader gehören auch dazu.

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE B VORZUNEHMEN UND SICH DIE BEISPIELE ANZUSEHEN

Auf dieser Karte sind einige Beispiele zu sehen.

- Ja
- Nein

- Weiß nicht

FALLS JA BEI F10

11. Zu welcher Art Tablet haben Sie Zugang? Bitte denken Sie hierbei an alle Tablets zu denen Sie Zugang haben.

INT: BITTE VORLESEN

MEHRFACHNENNUNGEN

- Apple iPad
- Android-Tablet
- Windows-Tablet
- Tablet von Amazon, auf dem Sie Apps installieren können (z. B. Amazon Fire)
- E-Book-Reader (Gerät, auf dem Sie elektronische Bücher lesen, jedoch keine Apps installieren können)
- Sonstiges _____
- Weiß nicht

FALLS NEIN BEI F10

12a. Haben Sie schon einmal ein Tablet benutzt?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

FALLS JA BEI F10 ODER F12a

12. Wie häufig haben Sie in den vergangenen 3 Monaten (durchschnittlich) ein **Tablet** benutzt?

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE C VORZUNEHMEN UND MIT DEM PASSENDEN BUCHSTABEN ZU ANTWORTEN

- A. Täglich oder nahezu täglich
- B. Mindestens einmal pro Woche
- C. Weniger als einmal pro Woche, aber mindestens einmal in den vergangenen 3 Monaten
- D. Zuletzt vor mehr als 3 Monaten
- E. Noch nie
- F. Weiß nicht

B1. Technologie im öffentlichen Nahverkehr

INT: BITTE VORLESEN

Wir möchten von Ihnen gern erfahren, wie sicher Sie sich bei bestimmten Tätigkeiten fühlen. Geben Sie bei den folgenden Fragen bitte an, wie sicher Sie sich sind, dass Sie die Aufgaben allein und ohne Hilfe ausführen können.

INT: SOLLTE DER BEFRAGTE NORMALERWEISE KEINEN ZUGANG ZU EINEM COMPUTER HABEN, BITTEN SIE IHN, SICH VORZUSTELLEN, OB ER MIT EINEM COMPUTER SEINER WAHL IN DER LAGE WÄRE, DIE AUFGABE ALLEIN UND OHNE HILFE AUSZUFÜHREN. FÜHLT SICH DER BEFRAGTE NUR BEI DER VERWENDUNG EINES BESTIMMTEN COMPUTERS ODER EINER BESTIMMTEN APP SICHER, SOLLTE ER SEINE DIESBEZÜGLICHE SICHERHEIT BEWERTEN.

13. Wie sicher fühlen Sie sich, wenn Sie mit Hilfe eines Computers (Desktop bzw. Laptop) eine Fahrt mit dem Öffentlichen Personennahverkehr für eine unbekannte Strecke planen? Bitte geben Sie dabei auf einer Skala von 1 bis 10 an, wie sicher Sie sich dabei fühlen, wobei 1 ‚Überhaupt nicht sicher‘ und 10 ‚sehr sicher‘ bedeutet. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE D VORZUNEHMEN UND MIT DER PASSENDEN ZAHL ZU ANTWORTEN

1	2 3 4 5 6 7 8 9	10
Überhaupt nicht sicher weiß nicht		Sehr sicher

14. Und wie sicher fühlen Sie sich, wenn Sie mit Hilfe eines Smartphones eine Fahrt mit dem Öffentlichen Personennahverkehr für eine unbekannte Strecke planen? Bitte geben Sie dabei auf einer Skala von 1 bis 10 an, wie sicher Sie sich dabei fühlen, wobei 1 ‚Überhaupt nicht sicher‘ und 10 ‚sehr sicher‘ bedeutet. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE D VORZUNEHMEN UND MIT DER PASSENDEN ZAHL ZU ANTWORTEN

1	2 3 4 5 6 7 8 9	10
Überhaupt nicht sicher weiß nicht		Sehr sicher

15. Nun möchten wir von Ihnen erfahren, wie Sie in der Regel Fahrten mit dem öffentlichen Personennahverkehr planen. Wie informieren Sie sich also z.B. über Abfahrtszeiten, Wegstrecken, Fahrplanänderungen oder Staus?

INT: BITTE VORLESEN

BIS ZU 3 ANTWORTEN MÖGLICH

- Ich bekomme Informationen von anderen Personen
- Gedruckte Informationsquellen, wie Fahrpläne und Streckenkarten
- Informationen an Haltestellen oder Bahnhöfen
- Webseite oder App des Verkehrsunternehmens
- Informationen des Verkehrsunternehmens in sozialen Medien (z. B. Twitter)
- Andere Informationsangebote in sozialen Medien
- Eine Internet-Suchmaschine (z. B. Google)
- Digitale Routenplaner (z. B. Google Maps, Apple Karten)
- Andere Internetseiten oder Apps (z. B. Moovit, Deutsche Bahn)
- Bitte angeben _____
- Radio/TV
- Sonstiges: Bitte angeben _____

EINFACH

- Ich informiere mich nicht weiter, denn ich kenne mich aus
- Ich informiere mich nicht weiter, denn ich weiß nicht, wo ich nachsehen kann

- Keine Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs
- weiß nicht

16. Wie häufig nutzen Sie die folgenden Angebote?

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE E VORZUNEHMEN UND BITTEN JEWEILS MIT DEM PASSENDEN BUCHSTABEN ZU ANTWORTEN

- Car Sharing (kurzfristige Automiete unterwegs über Internet oder App, z. B. Share Now, Flinkster, Cambio)
- Mitfahrgelegenheit (gemeinsame Autofahrten, bei denen sich mehrere Personen ein Fahrzeug teilen, z. B. BlaBlaCar, Mitfahrzentrale)
- App oder Internetseite, um ein Taxi zu bestellen (z. B. Taxi.de, Free Now)
- Kurzfristige Fahrradausleihe über eine App oder Internetseite (z. B. Nextbike, Call a Bike)
- Kurzfristiges Ausleihen von e-Scootern oder e-Motorrollern (z. B. Lime, Emmy)
- Parkgebühren per Mobiltelefon oder Smartphone zahlen
- Sonstige Internetseiten oder Apps, die mit Ihrer Mobilität im Zusammenhang stehen

SKALA

- A. Täglich oder nahezu täglich
- B. Mindestens einmal pro Woche
- C. Mindestens einmal pro Monat
- D. Mindestens einmal in den vergangenen 3 Monaten
- E. Vor mehr als 3 Monaten
- F. Nie
- Weiß nicht

FALLS F16 SONSTIGE WEBSITES ODER APPS A, B, C, D

16a. Sie haben angegeben, Internetseiten oder Apps, die mit Ihrer Mobilität im Zusammenhang stehen, mindestens einmal in den letzten 3 Monaten genutzt zu haben. Welche sind das?

OFFEN

weiß nicht

16b. Wenn sie an ihre **regelmäßig zurückgelegten Wege** in ihrer **Region** denken, inwieweit fühlen Sie sich durch die folgenden Aspekte eingeschränkt? Mit "eingeschränkt" meinen wir hier den Wunsch, mehr zu reisen, sich dazu aber nicht in der Lage zu fühlen.

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE F VORZUNEHMEN UND MIT DEM PASSENDEN BUCHSTABEN ZU ANTWORTEN

- Die Höhe der Fahrtkosten
- Geringe Anzahl verfügbarer Verkehrsangebote (z.B. Bus, Bahn oder Sharing Angebote)
- Geringes Angebot an Bushaltestellen, Fahrradwegen oder ähnlicher Infrastruktur
- Geringes Sicherheitsgefühl bei der Nutzung der vorhandenen Verkehrsangebote
- Schwierigkeiten bei der Nutzung der Verkehrsangebote aufgrund meiner besonderen Bedürfnisse oder körperlichen Einschränkungen

- Schwierigkeiten, mich im Vorfeld einer Fahrt zu informieren oder eine Buchung zu tätigen, da hierfür digitale Fähigkeiten erforderlich sind
- Schwierigkeiten bei der Nutzung von Verkehrsangeboten, weil digitale Fähigkeiten erforderlich sind (z.B. um ein gemietetes Fahrrad freizuschalten oder ein digitales Ticket vorzuzeigen)
- Anderer Grund, bitte angeben: _____

SKALA

- A. Überhaupt nicht eingeschränkt
- B. Leicht eingeschränkt
- C. Sehr eingeschränkt
- Weiß nicht

B2. Allgemeine Tätigkeiten an Computern und Mobilgeräten

COMPUTER-BENUTZUNG

FALLS F2 A, B, C; NUTZUNG IN VERGANGENEN 3 MONATEN

ODER

SMARTPHONE-BENUTZUNG

FALLS F7 A, B, C; NUTZUNG IN VERGANGENEN 3 MONATEN

ODER

TABLET-BENUTZUNG

FALLS F12 A, B, C; NUTZUNG IN VERGANGENEN 3 MONATEN

17. Welche der folgenden Tätigkeiten haben Sie **an** Computern oder Mobilgeräten innerhalb der **letzten 3 Monate** durchgeführt? Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie diese Tätigkeiten zu privaten oder beruflichen Zwecken oder auf unterschiedlichen Geräten (z.B. Computer, Tablet oder Smartphone) durchgeführt haben. Bitte alles Zutreffende auswählen.

INT: BITTE VORLESEN

MEHRFACHNENNUNGEN

- E-Mails versendet bzw. empfangen
- Video- oder Sprachanrufe über das Internet getätigt (z. B. Skype, FaceTime, ZOOM)
- Facebook genutzt
- Twitter genutzt
- Instagram genutzt
- Andere soziale Netzwerke (z. B. Snapchat, LinkedIn) genutzt
- Online Nachrichtenportale, Zeitungen, Zeitschriften gelesen
- Im Internet nach Informationen gesucht
- Im Internet Informationen zu Waren oder Dienstleistungen abgerufen
- Waren oder Dienstleistungen im Internet bestellt (entweder über Internetbrowser oder über App)
- Onlinebanking genutzt
- Reisen über das Internet gebucht, z. B. Tickets oder Unterkunft
- Digitale Routenplaner verwendet (z. B. Google Maps, Citymapper)
- Andere reisebezogene Dienste im Internet in Anspruch genommen

EINZELN

- Nichts davon

- Weiß nicht

COMPUTER-BENUTZUNG

FALLS F2 A, B, C, D; NUTZUNG

ODER

INTERNET-BENUTZUNG

FALLS F4 A, B, C, D; NUTZUNG

ODER

SMARTPHONE-BENUTZUNG

FALLS F2 A, B, C, D; NUTZUNG

18. Welche der folgenden Tätigkeiten haben Sie innerhalb der **letzten 12 Monate** durchgeführt?

Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie diese Tätigkeiten zu privaten oder beruflichen Zwecken oder auf unterschiedlichen Geräten (z.B. Computer, Tablet oder Smartphone) durchgeführt haben. Bitte alles Zutreffende auswählen.

INT: BITTE VORLESEN

MEHRFACHNENNUNGEN

- Dateien oder Ordner auf einem Computer oder Mobilgerät kopiert oder verschoben
- Dateien zwischen Computern oder anderen Geräten, wie Kamera oder Smartphone, übertragen
- Software oder Apps auf einem Computer installiert
- App auf einem Tablet oder Smartphone installiert
- Einstellungen einer Software oder App geändert (z. B. Ändern der voreingestellten Schriftgröße oder Änderung der Standortdaten bei einem Routenplaner)
- Textverarbeitungsprogramm verwendet (z. B. Microsoft Word)
- Software zur Bearbeitung von Fotos, Videos oder Audiodateien eingesetzt
- Programmcode in einer Programmiersprache geschrieben

EINZELN

- Nichts davon
- Weiß nicht

C1. Einstellungen gegenüber Technologie (Teil 1)

INT: BITTE VORLESEN

Im Folgenden geht es um Ihre Interaktion mit technischen Systemen. Mit ‚technischen Systemen‘ sind sowohl Apps und andere Software-Anwendungen als auch komplette digitale Geräte (z.B. Handy, Computer, Fernseher, Auto-Navigation) gemeint.

19. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE G VORZUNEHMEN UND MIT DEM PASSENDEN BUCHSTABEN ZU ANTWORTEN

INT: BITTE VORLESEN

- Ich beschäftige mich gern genauer mit technischen Systemen.
- Ich probiere gern die Funktionen neuer technischer Systeme aus.
- In erster Linie beschäftige ich mich mit technischen Systemen, weil ich es muss.
- Wenn ich ein neues technisches System vor mir habe, probiere ich es intensiv aus.
- Ich verbringe sehr gern Zeit mit dem Kennenlernen eines neuen technischen Systems.
- Es genügt mir, dass ein technisches System funktioniert, mir ist es egal, wie oder warum.

- Ich versuche herauszufinden, wie ein technisches System genau funktioniert.
- Es genügt mir, die grundlegenden Funktionen eines technischen Systems zu kennen.
- Ich versuche, die Möglichkeiten eines technischen Systems vollständig auszunutzen.

SKALA

- A. Stimme überhaupt nicht zu
- B. Stimme weitgehend nicht zu
- C. Stimme eher nicht zu
- D. Stimme eher zu
- E. Stimme weitgehend zu
- F. Stimme voll und ganz zu
- Weiß nicht

D. Technologiesymbole und -schnittstellen

INT: BITTE VORLESEN

Ich werde Ihnen einige Bilder von Smartphones mit unterschiedlichen Apps und Internetseiten zeigen. Dann frage ich Sie, was Sie tun würden, um bestimmte Dinge auf dem Smartphone zu erreichen. Worum ich Sie bitten werde, könnte mehrere aufeinander folgende Schritte erfordern, doch uns interessiert hier nur der erste Schritt, den Sie tun würden, um das Ziel zu erreichen. Sie können es auch versuchen, wenn Sie noch nie ein Smartphone benutzt haben, und Sie können gern auch „Ich weiß nicht“ sagen.

INT: ZEIGEN SIE DEN BEFRAGTEN BEI DEN FOLGENDEN FRAGEN BITTE NICHT DIE ANTWORTMÖGLICHKEITEN.

DER BEFRAGTE SOLL IHNEN AUF DER JEWEILIGEN LISTE ZEIGEN BZW. BENENNEN, WAS ER TUN WÜRD. BITTE BESTÄRKEN SIE IHN DARIN, DIES ZU TUN, SOFERN ER NICHT SAGT, ER WÜSSTE KEINE ANTWORT. DANN MARKIEREN SIE DIE ENTSPRECHENDE ANTWORTMÖGLICHKEIT.



WENN DER BEFRAGTE SIE NICHT ZU VERSTEHEN SCHEINT, KÖNNEN SIE DIE FRAGE WIEDERHOLEN.

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE H VORZUNEHMEN UND SICH ANZUSCHAUEN

Hier sehen Sie nun ein Bild von einem Smartphone, auf dem eine Kalender-App geöffnet ist.

20. Was würden Sie tun, um in dem Kalender nach einem bestimmten Ereignis zu suchen? Bitte zeigen Sie auf dem Bild, was Sie dazu als erstes tun würden und beschreiben Sie auch mündlich was Sie tun.


INT: BITTE ANTWORT MARKIEREN UND BEFRAGTEN NICHT DIE ANTWORTMÖGLICHKEIT ZEIGEN

- Tippt auf das Symbol für Lupe 
- Tippt auf das Symbol für Zahnrädchen 
- Scrollt (Finger auf dem Bildschirm nach oben/unten oder links/rechts bewegt)
- Anderes
- Weiß nicht
- Keine Angabe

21. Was würden Sie tun, um die Einstellungen, z. B. die für den Kalender verwendeten Farben, zu ändern?


Bitte zeigen Sie auf dem Bild, was Sie dazu als erstes tun würden und beschreiben Sie auch, was sie tun.

INT: BITTE ANTWORT MARKIEREN UND BEFRAGTEN NICHT DIE ANTWORTMÖGLICHKEIT ZEIGEN

- Tippt auf das Symbol für Zahnrädchen 
- Anderes
- Weiß nicht
- Keine Angabe

22. Was würden Sie tun, um in dem Kalender ein neues Ereignis am 6. Juli zu erstellen? Bitte zeigen Sie auf dem Bild, was Sie als erstes tun würden, um das zu erreichen und beschreiben Sie auch, was sie tun.






INT: BITTE ANTWORT MARKIEREN UND BEFRAGTEN NICHT DIE ANTWORTMÖGLICHKEIT ZEIGEN

- Tippt auf das Symbol für Plus 
- Tippt (oder drückt anhaltend) auf den 6. Juli
- Anderes
- Weiß nicht
- Keine Angabe

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE I VORZUNEHMEN UND SICH ANZUSCHAUEN
Nun sehen Sie ein Bild von einem Smartphone, auf dem ein Routenplaner geöffnet ist.

23. Was würden Sie tun, um ein Menü mit weiteren Optionen zu öffnen? Bitte zeigen Sie auf dem Bild, was Sie als erstes tun würden und beschreiben Sie auch, was sie tun.

INT: BITTE ANTWORT MARKIEREN UND BEFRAGTEN NICHT DIE ANTWORTMÖGLICHKEIT ZEIGEN


- Tippt auf das Symbol mit drei Strichen 
- Tippt auf eines der drei Symbole in der unteren Reihe (Entdecken, Pendeln, Für dich   
- Tippt auf das Schichten-Symbol 
- Anderes
- Weiß nicht
- Keine Angabe

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE J VORZUNEHMEN UND SICH ANZUSCHAUEN

BEFRAGTER KANN LISTE H ZUM VERGLEICH WEITER SICHTBAR HALTEN, DOCH MACHEN SIE DEUTLICH, WELCHES DAS NEUE BILD IST, BEI DEM AUF ETWAS GETIPPT WERDEN SOLL.

24. Stellen Sie sich vor, dass Sie versehentlich auf etwas tippen. Daraufhin verändert sich die Anzeige, wie Sie auf diesem Bild sehen können. Was würden Sie tun, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren?
Bitte zeigen Sie auf dem Bild, was Sie dazu als erstes tun würden und beschreiben Sie auch, was sie tun.

INT: BITTE ANTWORT MARKIEREN UND BEFRAGTEN NICHT DIE ANTWORTMÖGLICHKEIT ZEIGEN

- Tippt auf das Symbol mit dem Pfeil nach links 
- Berührt den Bildschirm und bewegt den Finger auf dem Bildschirm hin und her
- Anderes
- Weiß nicht
- Keine Angabe

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE K VORZUNEHMEN UND SICH ANZUSCHAUEN

Hier sehen Sie ein Bild von einem Smartphone, auf dem die Webseite eines Reiseunternehmens geöffnet ist.

25. Im Moment zeigt diese Webseite die Suche nach einer Unterkunft für 1 Erwachsenen. Was würden Sie tun, um die Anzahl der Erwachsenen zu ändern?
Bitte zeigen Sie auf dem Bild, was Sie dazu als erstes tun würden und beschreiben Sie auch, was sie tun.

INT: BITTE ANTWORT MARKIEREN UND BEFRAGTEN NICHT DIE ANTWORTMÖGLICHKEIT ZEIGEN

- Tippt auf das Feld mit „1 Erwachsener“
- Tippt auf „Suchen“
- Anderes
- Weiß nicht
- Keine Angabe



26. Ein Smartphone verfügt über keine physische Tastatur. Wenn Sie den Ort eingeben möchten, benötigen Sie eine Bildschirmtastatur zur Eingabe. Was würden Sie tun, damit diese Tastatur erscheint?
Bitte zeigen Sie auf dem Bild, was Sie dazu als erstes tun würden und beschreiben Sie auch, was sie tun.

INT: BITTE ANTWORT MARKIEREN UND BEFRAGTEN NICHT DIE ANTWORTMÖGLICHKEIT ZEIGEN

- Tippt in das weiße Feld mit „Beliebig“
- Tippt auf ein anderes Feld zur Dateneingabe
- Anderes
- Weiß nicht
- Keine Angabe

27. Was würden Sie tun, um diese Webseite als Lesezeichen oder unter Ihren Favoriten abzuspeichern, damit Sie später einfacher darauf zugreifen können?
Bitte zeigen Sie auf dem Bild, was Sie dazu als erstes tun würden und beschreiben Sie auch, was sie tun.

INT: BITTE ANTWORT MARKIEREN UND BEFRAGTEN NICHT DIE ANTWORTMÖGLICHKEIT ZEIGEN

- Tippt auf Stern 
- Tippt auf die drei Punkte 
- Anderes
- Weiß nicht
- Keine Angabe

C2. Einstellungen gegenüber Technologie (Teil 2)

INT: BITTE VORLESEN

Wie zuvor folgen hier einige Aussagen zu Ihrem Umgang mit technischen Systemen. Nur zur Erinnerung – mit „technischen Systemen“ meinen wir Apps, Software und digitale Geräte. Bitte geben Sie an, in welchem Ausmaß Sie der jeweiligen Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE L VORZUNEHMEN UND MIT DEM PASSENDEN BUCHSTABEN ZU ANTWORTEN

28. Bitte geben Sie wieder an, inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

INT: BITTE VORLESEN

- Wenn ich mir nicht sicher bin, welcher Schritt bei einem technischen System als nächster kommt, probiere ich unterschiedliche Möglichkeiten aus, bis etwas funktioniert.
- Man muss mir die Benutzung eines technischen Systems viele Male zeigen, bevor ich mir zutraue, es selbst zu verwenden.
- Ich fühle mich unwohl, auf Dinge zu tippen oder zu klicken, über die ich nicht Bescheid weiß, da etwas schiefgehen könnte.
- Wenn ich auf einen Bildschirm tippe oder auf eine Schaltfläche drücke und etwas passiert, was ich nicht beabsichtigt hatte, kann ich das Problem in der Regel selbst lösen.
- Wenn das technische System, das ich derzeit verwende, seinen Zweck erfüllt, interessiere ich mich nicht für ein neues technisches System.

SKALA

- A. Stimme überhaupt nicht zu
- B. Stimme weitgehend nicht zu
- C. Stimme eher nicht zu
- D. Stimme eher zu
- E. Stimme weitgehend zu
- F. Stimme voll und ganz zu
- Weiß nicht

E. Fähigkeiten

INT: BITTE VORLESEN

In diesem Abschnitt befragen wir Sie nach einigen Fähigkeiten wie Sehvermögen und Geschicklichkeit. Wir stellen diese Fragen, weil diese Fähigkeiten Menschen bei der Interaktion mit Technologie beeinflussen. Diese Informationen werden dabei helfen, digitale Angebote zu entwerfen, die einfacher zu bedienen sind. Sie können die Beantwortung einer oder aller dieser Fragen ablehnen, ohne den Grund dafür zu nennen.

29. Beginnen wir mit Ihrem Sehvermögen.

Wir verwenden dafür diesen Sehtest. Es handelt sich um einen sehr einfachen Test und nicht um einen medizinischen Sehtest, wie ihn etwa ein Optiker oder ein Augenarzt durchführen würde.

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN SICH DEN SEHTEST VORZUNEHMEN

Bitte halten Sie die Tafel in einer Entfernung, die angenehm für Sie ist, als würden Sie ein Buch lesen oder auf Ihrem Smartphone im Internet stöbern.

Lesen Sie jetzt bitte die kleinste Zeile vor, die Sie bequem lesen können. Bitte beachten Sie, dass dies kein normaler Sehtest ist. Wir möchten nicht wissen, welche die kleinste Zeile ist, die Sie lesen können, wenn Sie sich anstrengen, sondern welche die kleinste Zeile ist, die Sie bequem lesen können. Mit bequem meinen wir schnell und sicher.

INT: ÜBERPRÜFEN SIE BITTE WÄHREND DER BEFRAGTE VORLIEST, WIE VIELE BUCHSTABEN FALSCH SIND. DAS KÖNNEN SIE ANHAND DER FOLGENDEN TAFEL FESTSTELLEN. BEACHTEN SIE, DASS JEDE ZEILE MIT EINEM ANDEREN BUCHSTABEN ANFÄNGT (AUSSER ZEILEN 2 UND 12). DAS HILFT DABEI NACHZUVOLLZIEHEN, WELCHE ZEILE VORGELESEN WIRD.

Zeile 1: H U D F N P R K
 Zeile 2: R F Z K N D U P
 Zeile 3: N Z P R F V U E
 Zeile 4: E D P V R H Z N
 Zeile 5: D R U P F Z H V
 Zeile 6: U R E K H P F V
 Zeile 7: Z R V F E K D P
 Zeile 8: P H R F V K N Z
 Zeile 9: K U P E V N H D
 Zeile 10: F R K E D U N Z
 Zeile 11: V K U F R N P Z
 Zeile 12: R K Z V N D P H

INT:

NICHT VORLESEN:

Wie viele Buchstaben aus der ausgewählten Zeile hat der Befragte falsch vorgelesen?
 EINE ZEILE GILT ALS RICHTIG, WENN 0 ODER 1 FEHLER GEMACHT WERDEN. FEHLERHAFT SIND 2 ODER MEHR FEHLER.

- 0 oder 1 Fehler, RICHTIG VORGELESEN
- 2 oder mehr Fehler, FALSCH VORGELESEN

FALLS 2 ODER MEHR FEHLER; FALSCH VORGELESEN

Vielen Dank. Jetzt möchte ich Sie bitten, die Zeile direkt darüber vorzulesen.

INT: ÜBERPRÜFEN SIE BITTE WÄHREND DES VORLESENS, WIE VIELE BUCHSTABEN FALSCH SIND. DAS KÖNNEN SIE ANHAND DER FOLGENDEN TAFEL FESTSTELLEN. BEACHTEN SIE, DASS JEDE ZEILE MIT EINEM ANDEREN BUCHSTABEN ANFÄNGT (AUSSER ZEILEN 2 UND 12). DAS HILFT DABEI NACHZUVOLLZIEHEN, WELCHE ZEILE VORGELESEN WIRD.

Zeile 1: H U D F N P R K
 Zeile 2: R F Z K N D U P
 Zeile 3: N Z P R F V U E
 Zeile 4: E D P V R H Z N
 Zeile 5: D R U P F Z H V
 Zeile 6: U R E K H P F V
 Zeile 7: Z R V F E K D P
 Zeile 8: P H R F V K N Z
 Zeile 9: K U P E V N H D

Zeile 10: FRKEDUNZ
 Zeile 11: VKUFRNPZ
 Zeile 12: RKZVNDPH

INT:

Fahren Sie fort, bis eine Zeile richtig vorgelesen wurde (0 oder 1 Fehler) und markieren Sie diese Zeile unten.

PROG: LOOP

FALLS 0 ODER 1 FEHLER, ZEILE RICHTIG VORGELESEN

INT: Bitte erfassen Sie hier die kleine richtig vorgelesene Zeile (mit 0 oder 1 Fehler):

Zeile 1: HUDFNPRK
 Zeile 2: RFZKNDUP
 Zeile 3: NZPRFVUE
 Zeile 4: EDPVRHZN
 Zeile 5: DRUPFZHV
 Zeile 6: UREKHPFV
 Zeile 7: ZRVFEKDP
 Zeile 8: PHRFVKNZ
 Zeile 9: KUPENVHD
 Zeile 10: FRKEDUNZ
 Zeile 11: VKUFRNPZ
 Zeile 12: RKZVNDPH
 - keine Angabe

INT: BITTE VORLESEN

Jetzt kommen wir zu einigen Fragen darüber, wie schwierig es für Sie wäre, einige gewöhnliche Tätigkeiten auszuführen, wenn Sie sie heute versuchen würden.

30. Wie einfach oder schwierig wäre es für Sie, einen kleinen Gegenstand wie eine Sicherheitsnadel aufzuheben?

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE M VORZUNEHMEN UND MIT DEM PASSENDEN BUCHSTABEN ZU ANTWORTEN

- A. Sehr einfach
- B. Ziemlich einfach
- C. Weder einfach noch schwierig
- D. Ziemlich schwierig
- E. Sehr schwierig
- F. Unmöglich
- Keine Angabe
- Weiß nicht

INT: BITTE VORLESEN

Es folgt nun noch eine Frage darüber, wie sehr Ihre Fähigkeiten Ihr tägliches Leben

beeinflussen. Bei diesen Fragen interessieren uns Ihre tatsächlichen Erfahrungen, z. B. bei der Benutzung Ihrer Brille oder anderer Hilfsmittel, die Sie gewöhnlich verwenden.

31. In welchem Maß, falls überhaupt, werden Sie bei Ihren normalen Tätigkeiten eingeschränkt durch...

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE N VORZUNEHMEN UND MIT DEM PASSENDEN BUCHSTABEN ZU ANTWORTEN

- Ihr Sehvermögen
- Ihr Hörvermögen
- Probleme mit Ihren Händen
- Probleme bei der Fortbewegung
- Probleme, Ihre Arme über Ihren Kopf oder seitlich auszustrecken
- Schwierigkeiten mit Ihrem Gedächtnis oder Ihrer Konzentrationsfähigkeit

SKALA

- A. Überhaupt nicht eingeschränkt
- B. Leicht eingeschränkt
- C. Sehr eingeschränkt
- Keine Angabe
- Weiß nicht

32. Wie schätzen Sie persönlich Ihren allgemeinen Gesundheitszustand ein?

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE O VORZUNEHMEN UND MIT DEM PASSENDEN BUCHSTABEN ZU ANTWORTEN

- A. Sehr gut
- B. Gut
- C. Mittelmäßig
- D. Schlecht
- E. Sehr schlecht
- Keine Angabe
- Weiß nicht

F. Angaben zur Person

Abschließend folgen nun noch einige wenige Fragen zu Ihrer Person.

S1 Darf ich Sie fragen: wann sind Sie geboren?

GEBURTSJAHR ERFASSEN

- Keine Angabe

S2 Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

- Weiblich
- Männlich

- Selbstbeschreibung _____
- Keine Angabe

S3 Welchen höchsten Schul- bzw. Hochschulabschluss haben Sie?

VORLESEN, EINFACHNENNUNG

- Aktuell noch Schüler in einer allgemeinbildenden Schule
- Kein allgemeiner Schulabschluss
- Haupt-/Volksschulabschluss (frühere 8-klassige Schule) oder Abschluss allgemeinbildende Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- Mittlere Reife/Realschulabschluss / Polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium bzw. EOS) ohne abgeschlossenes Hochschul-/Universitätsstudium
- Abgeschlossenes Universitäts-/Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium mit Anerkennung als Fachhochschulabschluss

S4 Sind Sie derzeit...

INTHINWEIS: SELBSTSTÄNDIGE UND MITHELLENDE FAMILIENANGEHÖRIGE SIND ERWERBSTÄTIGE

VORLESEN, EINFACHNENNUNG

- Vollzeit erwerbstätig (34 Wochenstunden oder mehr)
- Teilzeit erwerbstätig (weniger als 34 Wochenstunden/mehr als 450 Euro)
- geringfügig beschäftigt (bis 450 Euro monatlich)
- Arbeitslos
- In Umschulung
- Schüler/in
- Student/in
- In beruflicher Ausbildung (Berufsvorbereitungsjahr, Auszubildende/r, Praktikant/in)
- Rentner/in, Pensionär/in
- Hausfrau/-mann
- Erziehungsurlaub/Elternzeit
- Bundesfreiwilligendienst
- Keine Angabe

FILTER: FALLS VOLLZEIT BZW. TEILZEIT ERWERBSTÄTIG

S5 Welche berufliche Stellung haben Sie?

VORLESEN, EINFACHNENNUNG

- Selbstständige/r
- Freiberufler
- Mithelfende/r Familienangehörige/r
- Beamte/r
- Angestellte/r
- Arbeiter/in
- Keine Angabe

S6 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder

_____ Personen (1-20)

- Keine Angabe

FALLS MEHR ALS EINE PERSON IM HAUSHALT (S7-S9)

S7 Und wie viele Kinder unter 18 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

- Keine Angabe

S8 Wie hoch ist Ihr eigenes monatliche Nettoeinkommen? Was haben Sie also monatlich nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung zur Verfügung. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE S9 VORZUNEHMEN UND BITTEN MIT DEM PASSENDEN BUCHSTABEN ZU ANTWORTEN

- A. unter 500 Euro
- B. 500 bis unter 1.000 Euro
- C. 1.000 bis unter 2.000 Euro
- D. 2.000 bis unter 3.000 Euro
- E. 3.000 bis unter 4.000 Euro
- F. 4.000 bis unter 5.000 Euro
- G. 5.000 Euro und mehr
- H. Kein eigenes Einkommen
- Keine Angabe

S9 Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen des Haushalts insgesamt? Damit ist die Summe gemeint, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

INT: DEN BEFRAGTEN BITTEN LISTE S10 VORZUNEHMEN UND BITTEN MIT DEM PASSENDEN BUCHSTABEN ZU ANTWORTEN

- A. unter 1.000 Euro
- B. 1.000 bis unter 2.000 Euro
- C. 2.000 bis unter 3.000 Euro
- D. 3.000 bis unter 4.000 Euro
- E. 4.000 bis unter 5.000 Euro
- F. 5.000 Euro und mehr
- Keine Angabe

PLAUSIBILITÄTSCHECK: Größer/Gleich Persönliche HHNE

S10 Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

- Ja
- Nein
- Keine Angabe

FALLS „JA“ BEI S10

S11 Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt oder erst später erworben?

- Seit Geburt
- Erst später erworben
- Keine Angabe

Postleitzahl als Variable im Datensatz vermerken

Das Interview ist nun beendet. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Teilnahme an der Studie.